Reznaspreis

her ber Redaktion Ar. 1140 geigen-Absestung Fr. 176; noments-Abtenung Ar. 1133

Morgen=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Mingeigen

Erfcheint täglich zweir untags und Montags

Schriftleitung und Saupt . Gefchafts. Relle: Salle, Gr. Braubausftrafte 17; Debengeichaftsfielle: Martt 24.

Nr. 397.

Salle, Dienstag, den 26. August

1913.

Bestellungen auf die "Saale - Zeitung" werden unausgesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

Balkan - Bilanz.

Europa hat seit dem Herbst 1912 viel erlest. Das Kapitel "gastan" im Buche der Weltgeschichte ist umschieden worden, und nun bemüßt man sich, au enträtzeln, was die neue gasung für Europa bedeutet. Welche Wandbungen hat doch der Sturm angerichtet, der sich von Nordatrista auf den Anface nichten bei gestellt der Entre angerichtet, der sich von Nordatrista auf den Anface verpflanzt hat! Sie sind in den großen tattsächichen Unter Vallantrage und der Anfacente sie Einzelheiten der Valsantrage und der Valsantrage und der Valsantrage und der Anfacente iste Einzelheiten der Valsantrage und der Anfacente iste Ann weiß aus den sint der kann des kann der kann de ficher ift, ob man Abrianopel und die Marigagrenze ben Türken bereits gutichreiben darf ober nicht.

Schwien Vereits gutinfetoen dari ober nigt.
Schwieriger zu erkeinen, aber auch vom europäischen Standpunkt wichtiger, sind die allgemein politischen Folgen der Verkeichen aus Europa, der gewaltigen Stärkung von Serbien und Griechenland, des Gegensches zwischen Bulgarien und den übrigen Verbindeten und Aumänien und des Verkraft Bufareft. Roch sieht Europa unter dem frissen deindert des leisten überrassenden Wandlungen, die es dahin gesührt haben, daß anstatt Bulgariens, wie es jedermann erwartet hätte, Griechensand und Serbsien die Hauptgewinne diese Krieges gezogen haben und daß die Türkei im sehten Stadium Arteges gezogen gaben und oag die Lutret im tepten Studian bes Arteges mit neu errächter großer militärlicher Leberlegenheit ihren zemaligen Besiegern in Thrazien gegenübersleht. Europa haite läch ichon auf eine bedeutende Särftung des gesamten Baltanslawentums eingerächtet, aber die endsäffige Entwicklung brachte den beiden nichtslawischen Model und erhölten militären militären militären militären militären. gittige Gritwidelung brachte den beiden nichtlawischen Vallagieren Grünflus, mährend sie gleichzeitig die beiden sichtlawischen Vallagieren Gegner einander gegenüberkellte. Der Tagesbeschl König Ferdinands vom 11. August spricht int deutsche Auftren des Freinands vom 11. August spricht int deutsche Auftren des Freinands vom 11. August spricht mit deutschen Auftren ieht noch and deler Heinhofast und der bilgarischen Jukunftshoffnungen aus. Auch adgesehen von dem, was die Türken jetz noch an dem Ergebnis der neuen dem, was die Türken jetz noch an dem Ergebnis der neuen Gedietsverteitung zu ändern imstande sein werden, sehe seute schon seit, daß das Erdergebnis des Krieges kein Jukunmenschlus und kein einnere Berkittung des Balkanslamentums ist. Es ist noch nicht lange her, da wurde mit dem Einmarsch der Bulgaren in Konstantinopel als mit einer ar nicht so entfernten Möglicksteit gerechnet! Inzwischen dat es sich gezeigt, daß, so schwer der Kriegshandwert ist, noch schwerze ist fünge Ausnissung errungener Kriegsersolge ist. Der Missersolge Folge in. Der Missersolge in Wispersolg der Vollitt Tanews ist ein Mi ser rioß eis. El aw en tu m s. den sich die panslawissischer Auftre August von der Vollitzen dem sie für Mi ser rioße ein Beis Slaw en tu m s. den sich die panslawissischer Auftre August von der Vollitzen dem sie ihm Mi ser rioße des Slaw en tu m s. den sich den kennen sie ein Mi ser rioße des Slaw en tu m s. den sich den kennen sie ein Mi ser rioße der Slaw en tu m s. den sich den kennen sie ein Mi ser rioße der Vollitzen dem sie ein Mi ser rioße der den schwerzen der den schwerzen der den schwerzen der den kennen der den kennen den schwerzen der der den schwerzen der den schwerzen der den schwerzen der den schwerzen der der den schwerzen den schwerzen der der der den schwerzen der den schwerzen der des schwerzen d ist. Der Wissersolg der Kollitt Danens ist ein M is er so lg des S la wen i um s, den sich die panslawistischen Wüssersolg von einem halben Jahre nicht hätten träumen lassen. Die-jenigen Polititer der Donaumonardie, die um der Ziele der Gierreichischungarischen Politit willen gewinscht hätten, das der Vertrag von Kufarest den Bulgaren wenigtens den schönen Hasen Kawalla an der Tegäis beschert hätte, werden dom Grasen Julius Andrass in einem beachtenswerten Artisel in der "Keuen Freien Presse" darfmerssan semacht, daß das Ergednis des ameiten Krieges und der Autarester Berhandlungen für Desterreich-Ungarn nicht un-zünftig ist, weil Serdiens Kräste durch die Kusarische Keind-schaft mehr gebunden sein werden als auwor, abgeleben da-von, daß es durch schwerz zu lösende Kationalitätenfragen in Anspruch genommen sein wird. Das ist zweiselles ebenlo dagit mehr gebunden sein werden als auvor, adgelehen daden, daß es durch siemer zu lösende Actionalitätenfragen
in Anspruch genommen sein wird. Das sik zweisellos ebensoinklipruch genommen sein wird. Das sik zweisellos ebensoinklipruch genommen sein wie erhober Sentifick von der
ichtig, wie die für das Ergebnis der Kämpse überhaupt
maßgebende Tatsache, daß die Eroberer sämflich von der
schweren Ausgabe siehen, starfe fremdnationale Esemente zu
verduenn. Wenn man bedenkt, welcher Geschicktigelicher keicher Geschäftigelichens es bedars, um diese
Aufgabe zu erfüllen, draucht man in der Art, wie die Herklusgabe zu erfüllen, draucht men in der Art, wie die Herklusgabe zu erfüllen, draucht den Beltan seht erspäliche Beunrusjaung zu erblichen. Die steinen Auflanstaaten haben sich num alle in den Sattel geletzt; wie
man weiß, nicht gang ohne Unterkühung. Sie haben zu erernenn gegeben, daß sie allein reiten wossen. Europa wird he Baran nicht hindern. Die europäische Bolitist wird sich darauf einzurchien haben, daß die erhöhte methene Geschislächtein neuer Gruppierungen und neuer Anschlüsse bietet, diechtein neuer Gruppierungen und neuer Anschlüsse bietet, die das fünftige Vild der Baltanspolist einigermaßen verändern werden. Wird eine positive, ausbauende Kolliti ge-türeden, is erzießt his drauge um pries au erpühnen, gaat ändern werden. Wird eine posstine, aufdauende Salitige-trieben, so ergibt sich daraus, um nur dies zu erwähnen, ganz von selhs ein vernümftiges Verfältnis in den wirtschaftlichen Zeitehungen Sestreich-Ungarns und Serbiens. Paschiffch hat in einer Unterreidn-Ungarns und Serbiens Machtisch setzu ihr einen Aretzeich-Ungarns und Serbiens Machtisch setzu ihr einen Aretzeich das nunmehr eine Aera der össentlicht wurde, erklärt, daß nunmehr eine Aera der

friedlichen Entwidelung, der Hebung der Auftur und der Schaffung von Auftureinrichtungen anbreche, wo-durch den Balkanshaaten von jelbst die Pflicht einer fried-jertigen zivilisatorischen Bostitt auferlegt werde. Die bevor-iebende Regelung der Handelbeziehungen mit Oesterreich-Ungarn wird ihm Gelegenheit geden, eine jolche Bostitt der friedlichen Entwickelung zu treiben. Die verflärtte Sete-lung Griechenlands am Wittelmeer schafft keinen Gegensch au Italien. Wan hat den Eindruck, das unfer Bundesgenofse fich mit dem erneuerten, vergrößerten Griechenmit dem erneuerten, vergrößerten Griechen: nd, das vor allem von den gesteigerten wirtschaftlichen öglichkeiten Gebrauch machen will, ohne Reibung einzurichten miffen mirb.

rigien wijen wird. Auf nichts können die Bastanstaaten ficherer rechnen als auf die Teisnahme und Unterstützung Europas, wenn sie auf die astatischen Kämpse eine Eertode europäischer Kulturpolitik folgen lassen. Se gibt Jweissen, die kirdsen, das sie es nicht können werden, weil die Nationalitätenkämpse nicht ausbören werden. Die Staatsmanner, die gelitigen Riber in Bel-grad, Athen, Sofia denken hoffnungsvoller, wie die Aeuße-rungen des Serben Passchied, geigen. Das fünftige Kämpfe nicht sehlen werden, ist wohl zu beforgen. Aver darun braucht die Kulturarbeit nicht zu ruhen, wenn der Wille zu ihr vorhanden ist. Welche gewaltigen Aufgaben bieten sich! Begabte, opferwillige, national hochgesinnte Völfer von un-gebrochener Kraft — nur vorübergehend erschöpft — bliden gebrochener Kraft — nur vorübergehend erschöpft — bliden in frischer Begeisterung in die Jufunft. In der Wissenschaft, in der Berwaltung, in der Industrie, kurz auf allen Gebieten moderner Kultur ist Reuland zu beadern. Und noch mehr, als es bisher ichon geschieht, mussen die begabten Söhne die jer Nationen an den Quellen westeuropäischer wissenschaftlicher Bilbung schöpfen. Ihre geiftigen Gufrer muffen fich mit dem modernen sittlichen Staatsgebanken erfüllen und ihn im öffentlichen Leben zum Ausdruck und zur herrichaft inn im öffentlichen Leben zum Ausdruft und zur Hertschaft bringen. Der Krieg, der so viel harte, unversiegliche Opfer-willigseit ans Licht brachte, hat auch zum Entiegen der Weit gezeigt, welche Kulturlofigseit noch zu-überwinden ist. Un-endlich sind die Wöglichfeiten, die sich den geiltigen Zührern deser jungen Wölker bieten, unendlich aber auch die Schwie-rigkeiten. Alles hängt davon ab, daß endlich die Rube ein-kehrt, und daß sie auf die Dauer erhalten wird.

Bon den Fürstentagen in Relbeim.

Im einzelnen ift noch folgendes gu berichten: Relheim, 25. Auguft.

traten zwei junge Damen in ber historischen Tracht von 1813 zu ben Fürstlichkeiten und überreichten ihnen Mumentträuse, bie mit herzichem Dant Dom Raifer und vom Pringregenten angenommen wurden. Sierauf wurde die Jacht nach dem Sigel, auf bem die Befreiungs-halle liegt, unter dem tosenden Jubel der Menge sortaelest.

Die Rebe bes Raifers

im Anichluß an die Rebe bes Bringregenten Ludwig hatte folgenden Wortlaut:

im andsulg an die Rede des Frinzegenten Ludwig hatte sossens Arniben Artentiater. Einem Anderseiner Verletter den Anderseiner von der eine keine Anderseiner von der eine der keine kandessierten und präsidierenden Viergermeister den märmiten Dant darbringen zu dürfen sitt die weiche vollte Stund der hehren, von Euerer könig-lichen Hoheit unvergestichen Heren, von Euerer könig-lichen Hoheit unvergestichen Gerken, von Euerer königlichen Hoheit miteinander verlebt haden. Es war, als aussche der eher ne A sich gelt fal ag de utsicher Geschäftnischalle miteinander verlebt haden. Es war, als einere königliche Hoheit Geschäftnischalle miteinander verlebt haden. Es war, als einere königliche Hoheit Geschäftnis der eher ne A sich gelt auch der Geschäftnis der Felden, deren unvergänglicher Ruhm deutsiche Sezzen liets aufs neue ergreisen wird.
Abl hönnten wir das Wesen und die fortwirtende Verläufen der Kerkenung der Verläufen einer im Erz und Aarmor das Gedächtis zugleich seiner eigenen blüsenden Katerlandssliede!

bedigtnis zugleich seiner eigenen blüßenben Raterlandsliebe!

Cuere königliche Hohen in ergreisenden Worten betont, worin der Sinn der Erinnerungsseiern liegt, die überall, wo Deutische wohene, in diesen Jahre begangen werden. Dem lebenden Geschiechte sollen sie die Echren einrägen, die im Laufe unserer Geschickte mit fo viel, os fid arem Blute erkauft worden sind, daß unsere Siarte auf unserer Einkracht und Einigkeite mit fo viel, die die unser Sinte dass sint unser Velkeiten der in geteit berucht, daß es sitz unser Volk fein Kachläsen geden darf, wenn es seinen hohen Platz behaupten will. Die begesisterte Telkachme aller Kreise unseres Volkes an den zeiern hohen Platz behaupten will. Die begesisterte Telkachme aller Kreise unseres Volkes an den zeiern biese Jahres, die lich auch beute wieder so kreiten die Empfisch der Angelie der Volkessen der Velkenden der Velkenden

Trinffpruch bes Bringregenten Ludwig.

Bei bem Festbantett im Bantettsaal hielt ber Bring-



Deutsches Reich.

B. Jena, 25. Aug., 6 Uhr abends. (Briv.-Telege.) Der frühere demotratische Reichstagsabgeordnete Justigrat Dr. jur. Etift Harmen ing, ber von 1890—1893 ben Wahftreis Eisenad-Dermbach im Reichstage vertrat, ift heute im Alter von 59 Jahren in Meeran (Titol) einem Lungen leiben

Sarmening, einft eine im Borbergrunde bes politifchen und parlamentarijden Lebens stehenbe, viel beachtete Berfteller außerorbentlich tätig gemefen. Außer gahlreichen polismiricaftliden Broichuren, Die er gefchrieben, mar Sarmening auch auf belletriftischem Gebiete fehr fleifig. Wir nennen aus seinen literarischen Gaben; "Mirjam", "Erde und Eben", "Sübssawliche Bolfslieder" und manches andere Werkschen, das bleibenden Wert hat. Für die Friebensbewegung trat Sarmening mit feiner 1891 heraus-gekommenen Schrift "Recht der Bölfer auf Frieden" warm

Die Landeszentralfielle für Jugendpflege im Herzogtum Anhalt.

Man schreibt uns:
Anhalt.

Man schreibt uns:
Antalt.

Mie dan Scheit des Herzogtums Anhalt ist durch die Regierung eine Landessentralstelle für Jugendpstege ins geben gerufen, au beren Errickung der diesisätige Landtag die erforderlichen Mittel bewilligt hat.

Die Landessentralstelle dat die Aufgabe, die Herzogtung einer Frischen, arbeitsfreudigen, lörverlich ticktigen, sittlich geschtigten, von Gottesfurch, Baetelandssiede und Gemeinstan erfüllten Jugend au fördern. Vordäutig soll ihre Tätigfeit auf die schuentlassen und erfürden Angend der einer geschänften Drganisation mird die Bechung des Interesses und Sertändnisses für die Jugend der her des geschäfterung Organisation mird die Bechung des Interesses und Sertändnisses in der Freispesen und Ettern, sowie des Gewinnung von Mitarbeitern und Förbetern Bereinigungen, Lechterten, Arteitgebern und Ettern, sowie des Gewinnung von Mitarbeitern und Förbetern und Reiten, weite Gewinnung von Mitarbeitern und Förbetern aus allen Schicken der Bewössterung bildem Gebiete vorzandenen Artifte und Bestrebungen au gemeinlamen Wirfen aufanmenfallen, ohne hierbei die Gelbständigkeit und Gigenart der von ihr zu körberden Kreiner, Robsfächtseinrichtungen um, zu beeinträchtigen. Eie wird insbesonder ung der Tugendpslege in Korm von Kreisverbänden und Dresausschilfen, Jameit losse noch nicht vorhanden find, au schalten der der Arteisverbänden und Dersausschilfen, der Grantschunen und Korteisunschilfen, den für der Arteisverbänden und Dersausschilfen, den für der Arteisverbänden und Dresausschilfen, den für der Arteisverbänden und Dersausschilfen, den Schreckschilfen, Anaben wird sie Ausschlangen den Behörden, Lichtlichen Körperschaften, Kreisverbänden und Ortsausschilfen, den Körperschaften und geeignete Kersonen zu Korträgen, Rezisterbänden und die Ansaltsungen zu der Arteisverbänden und der Arteisverbänden und Korteisungen werden der Kreit Gunden

Binnenmanderung der Arbeiter.

Binnenwanderung der Arbeiter.

Das Froblem der Arbeitermanderung wird heute mit Recht als eines der wichtigsten sür Wirtschafts- und Sozialspositis detracktet. Im Augustheft des "Reichsarbeitsblatte" sinde figt eine Darstellung der Arbeitermanderungen auf Erund der Pesistellung der Arbeitermanderungen auf Erund der 1912 wischen den deutschen Tandesverschetzungster 1911 wie 1912 wischen den deutschen Tandesverschetzungster 1911 wie 1912 wischen den deutsche Tandesverschetzungster 1911 wie 1912 wischen den deutsche Tandesverschetzungen in die wichtigen Wanderungsverschiebungen unter den Arebeitern ermöglichen unterliegen gwar gewissen, in den Mussels der es handelt sich aleichwoßt um eine der wenigen Tuellen, die überhaupt ein Berfolgen der Grunderscheinungen der sunferen zeit stattischenden steten Mwanderungen, Jugünz und Aleberwanderungen ermöglichen. Als Gebiete, denen sich die Arbeiter in erster Linie zuwenden, sommen vor alsem Brandendung und Bertin in Bestocht, dam Reinlandb. Weftsalen, einerleits, wie hamburg, Schleswig-Hollen abererschie, In eine Arbeitern anderen Landestellen liefern. Königzeis Sachfen staden haben mehr Arbeitskräfte an sich, als sie an einem Arbeitern anberen Landestellen liefern. Königzeis Sachfen stand hab der Ersebnissen der Randerungen, wie sie im Jahre 1911 setzutsellen waren, noch unter den Gebieten, die mehr eigene Arbeiter in andere Anderstelle entlandten, als sie aus deutschen Beziten selbst werden Berotten der Saches 1912 hat Sachfen ieboch zu. einem Auwanderungsstaat geworden. Am Berlaufe des Jahres 1912 hat Sachfen isten Rouden von den Kerkensten ein anderen Endesten als ägegeben. Brandenburg, des insgelamt solt iso don Arbeiter mehr aus anderen Gebieten erhalten als ägegeben. Brandenburg, des insgelamt solt iso don Arbeiter necht aus anderen Gebieten erhalten als ägegeben. Brandenburg, des insgelamt solt iso don Arbeiter necht aus anderen Gebieten erhalten als ägegeben. Brandenburg, des insgelamt solt iso don Arbeiter necht aus anderen Gebieten erhalten als ägegeben. Brande

Rheintand-Westralen macht sich in den statistischen Ergebnissen der Umstand lörend bemerkder, das die Wergarbeiter in der Australia ist ein der Australia in der enthalten sind. Wenn Rheinland aber 1912 ein Nachlassen der Anziehung im Verzeich au 1911 zu erkennen gibt, is stimmt das mit dem Festistellungen siderein, das verschiedene öslitige Avonigen im Verlaufe des Jahres 1912 eine meniger häufige Abgade von Arbeitern nach dem westlichen Industriegebiet verzeichnen. Die öslitischen Gebiete, Schlesten, Koien, Osse und Westlerungen, auch Pommern, wie Wecklendurg, sind die Hauptgebiete, die Maugsbegieten Arbeitsträfte stellen. Auch Sach sen Augusbegieten Arbeitsträfte stellen. Auch Sach sen nach der Verlauffland und Baupern wie Wistremberg in Siddeutsischand als Wegaugssenwein der Verlaufen und Kahrender und kahren von der Verlauffland als Wegaugssen wie Wistrember in Siddeutsischaft und erhölte, geigt sich spielen, Alpreußen und Pommern, auch für Weistreußen und Mecklenburg eine Abschwähung der Wegaugsbewagung. Der Ausfals schilbert auch de einzelnen Usbewanderungen von Aleinkald der Anderseile in die anderen und kellt dabei 3. S. auch die Wanderungen vom Rheinstand nach Lothringen dar.

3. Reichsbeutider Mittelftandstag.

In Reinsbeunger Millelinanbing.
Aus Lei pa ja 2.3 Augult, wird uns gemeldet: Die Berhandlungen des 3. Neichsdeutschen Mittelsiandstages, zu dem eine große Reihe von Delegierten mittelständiger Drz ganifationen somie von Bertreten statlicher und lädbilicher Behörden erlichienen find, wurden durch eine Gonderversammlung der Detaillissen und der übrigen Petroleuminteressenten eingeleitet, um zu dem geplanten Reichs-Petroleummonopol Gelfung zu nehmen. Bürgermeister Dr. Eberle legte solgende Resolution vor:

e solgende Resolution vor:
"Die in der Detailssischenersammlung des 3. Neichsbeutschen Mittelstandstages erschienenen zahlreichen Betrteter von Detailssienervönden und Bereinen genehmigen die bisher vom Reichsbeutschen Mittelstandsverdand und dem Komitee der Detailssienverdände gepsplogenen Berhandlungen im Interesse der Detailssien Berbände Wolfmacht zur weiteren Bertretern der Föhrenden Berbände Boslmacht zur weiteren Bertretung der Detailssieninteressen; sie ermächtigen auch die sührenden Berbände, Bertreter der unabhängigen Ketoeluminteressenten hinzugussehen."

Rach einer furgen Debatte murbe Die Resolution ein= ftimmig angenommen.

Rationalliberale Bartei und Arbeitswilligenichut,

Die "Nationallib. Corr." ichreibt:

Rationalliberale Partei und Arbeitswilligenichus.
Die "Nationallib. Corr." schreibt:
Die "Nationallib. Corr." schreibt:
Die se gewissen Leuten mit ihrem sortgeschten Rus nach einem Berbot bes Greitpolientlessen siel weniger um einen wirsenen Arbeitswilligenschus, als vielmehr um ein Se ism ittel gegen ben werhopten Leiberalismus, insbesondere gegen die Nationalliberalen, zu tun ist, zeigt die Art und Weise, wie gewisse Leuten Agilias aus der Nede bes Borstenden des Autonalliberalen, zu tun ist, zeigt die Art und Weise, wie zeigt die Art und beies Fahren der Arbeitervereine, die dieser leinerzeit in Go i ha hieft, gegen die nationalliberale Reichstagsfartinen und deren Fidere Vallermann aussschafts zu der Aratton, der Reichstagsfartinen und deren Herbeiten der Kreiststagsfartinen und deren Aratton, der Reichstagsfartine und deren Aratton, der Reichstagsfartine und deren Zu der Aratton, der Reichstagsfartine und der Aratton, der Reichstagsfartine und der Aratton gebeten, sie Arbeiten Aratton gebeten, zu Arbeiten der Kreistschaftschaft zu der Aratton gebeten, zu der Arbeitervereine hatten in einem ausstührlichen Schreiben an die Aratton gebeten, sie Untwert gerächtet bieses Schreiben vor der Afstimmung zu beantworten. Erit nachger teilte ich mit, daß der Myg. Rassemmun wunschaften der Kreisten vor der Arbeit unterlief ein Fretum ein der Verfönlichfeit desse, auch untwert gerächte werden. Diese Fretum berüchtigte ich auf eine Anfrage in einem weiteren Schreiben, und wenn das dem Kreister worden. Diese Fretum berüchtigte ich auf eine Anfrage in einem weiteren Schreiben, und wenn das dem Arkton von anderen später offen ausgehrochen Berdächtigung, als ab herr Eststeterverine nicht unterrichte hälte, triff lethfiverkünster ohn der Aratton von der erneten körifiken Austunft gern bereit gewesen. Die verfächerter und won anderen später offen ausgehrochen ernehm köriften der Aratton von der Trabtung genung erwonnen höhen, um sich eine Eriahrung ehren der Aratton von der munsen der Aratton konen erwonnen höhen, um sich eine

Die Armengefeggebung.

Die Armengeletgebung.
Mit der Frage einer ein heitlichen deutschen Armengesetzebung und der Schäffung eines deutschen Reichsarmengeletze wird sich, wie man dem "N. 2.-M" aus Stuttgart messen "S. September dort kattsindende Kongreh der der Der der Schember der kattsindende Kongreh des deutschlichen Kongreh der der der der kanten für Armenpflege beschäftigen. Nachdem der vorsährige Kongreh im Anschied der ihren der Kongreh der diffeutlichen Armenpflege sich einftimmig für die Serbeitsibrung der Rechtseinheit auf dem Gebiete des Armenwesens ausgeprochen hatte, wurde ein aus Vertreten der Deffentlicheit und der privatel Armenpflege gebirdert Ausschule eingeletzt, der die wilfenschaftlichen Grundlagen für einheitzigde deutsche Armengeletzgebung feststellen und, darauf aufdauend, die Richtlinien sur Keichsarmengelety entwerfen soll.

Ausland.

Rugland - Frantreid,

Nach Beendigung der großen Manöver fand im Kailerget in Krasnoje Sjelo ein Frühltück statt, an dem auch die tranzössie Sjelo ein Frühltück statt, an dem auch die tranzössie Sjelo ein Frühltück statt, an dem auch die tranzössie Sjelo ein Frühltück statt, an dem auch die tranzössie Sjelo ein Frühltück statt. In dem auch die kranzössie Kriefsminster darf die kriefskie bislief die kriefsminster darf die kriefsminster darf die kriefskie die kriefsminster darf die kriefskie nett. Das sind die von ihm "turdibat" nett! Das sind die von ihm "turdibat

Waffengattung hervor und erklärte, die Abordnung werd, mit unerhäuterlicher Ueberzeugung von dem hohen Wetze voer rufflichen Armee und ihrer Befehlshaber nach Frankreis zurücklepren.

Rordamerita-Megito. Die Tatfache, baft Huerta ben Prafibenten Billion erfuchte, weiter zu verhandeln, bevor et die Botischaft veröffentlicht, wird in Walhington als Zeichen einer friedlichen Lösung betrachtet.

Halle und Umgebung.

gef Bri fin fun geh lag In fie ber

Die Ru fell tag Etc me bel wa von

bed bed gel in

ber

Berbandstierschau und Mitgliederversammlung des Berbandes sür die Jäckiung des Einmentaler Rindes in der Kroding Sachfein.

Am Dienstag und Mittwoch, den 9. und 10. September 8. J. sindet in Na um burg a. S. auf der Vogelmeise die 6. Verbandstierschau und der 15. Juchtriehmark sinden. 5. Aufreich ung der Aufreicht der der Vogelmeise die 6. Verbandstierschau und der 15. Juchtriehmark sinden mit freihändigen Verkauf. Am d. September sindet von 10—4 Uhr Kreisrichten, am 10. September sindet von 10—4 Uhr Kreisrichten, am 10. September sindet von 10—6 Uhr Mitglieren der Vogelschaufter diese statt. — Am 10. September tagt in Naumburg im "Siedt-schüssendige" die auferordentliche Mitgliesberversammlung-Die Tagesordnung lautet: 1. Verlesen des Protofolls der zehnen Signag: 2. Wahl eines neuen Bortkands siedscher isch Mitgliungen (D. C. S.-Auskelfung Jannover 1914); 5. Bortrag. Theme: "Neber neuere Bererdungsfragen in der Kindrichungkucht" (Referent: Kauptglechgnissfürerer) Wilsdorf-Verlin); 6. Verlauf und Ergebnis der Verbands-iterschau; Verteilung der Ehrenpreile (Referent: Der Ge-schäftsssschappenschaufen (Referent: Der Gelchäfts-zeile nach Rohdvort-Sinnershausen (Referent: Der Gelchäfts, Winder, wahr der Marksel

Robert Ishannes, der ostvenstische Dialettbichter und Redictor, ein in Salle stets gern gesehner Gast, der früher seit ichen Winter bei uns Einfebr gebalten, tritt noch ab und au an die Oessentsichset. So wolkte er neulich in Aaul hone einen Vortragsabend geben, der aber ausfallen muske, da Robert Johannes einen In sall fertikten batte. Es war nicht allsu schlindingen wurde Robert Ishannes ans Bett gesesstellt. Wenn er nun auch vorübergehend eine Bewegungssteichte voren dar, seinen Dumor hat er nicht vertren. Des sum Zeugents sichter der der nicht vertremitstes Gestängis umgenandelten "Residens" iu Raussen josgenden poetischen Ergust:

Wein Unfall. Das Kurhaus ichloß die hellen Käume, Da trat ich in die Nacht binaus, Euchte durch flurmburchfofte Bäume Ganz munter meinen Weg nach Saus.

Die Wege waren sehr burchseuchtet, Kom Regen nab mein Brillenpaar; Auch waren sie nur schwach beleuchtet, Da Mondschein — im Kalender war.

So schritt ich vorsichtig im Dunteln, Das Ohr erfüllt von Welobie'n Des Walsers mit bekanntem "Schunteln", Nach meinem lieben Säuschen hin.

Doch ach, "es ist mit Schicklasmächten" — Kollege Schiller hat's gelagt. — "Ein ewiger Bund nicht leicht zu flechten" Rach Frohem kommt oft, was uns plagt,

Denn plöklich — eines meiner Beine Macht lich's bequem in einem Loch, Ein Lagerplat voll fviter Steine — Das andere zwar zögert noch,

Doch mukt' es lchlieklich lich beguemen Es hielt es wohl für leine Pflicht, Auch seinen Weg ins Loch zu nehmen; Schön war das von dem Beine nicht.

Ich luchte, wer will mir's verbenten, Mich aus der Falle au befrei'n: Daß ich mir konnte was verrenten, Fiel, trot der Schmerzen, mir nicht ein.

Ja. Broftemablsett! Mie mit Klammern Sielt biefes Loch die Beine fest. Mit Stöhnen, Lechzen und mit Jammern Flucht' ich, was sich nur fluchen läbt.

Und alles lief lehr schnell ausammen, Wie in der Sonnengluf der Schmand Acht Käuste, wie gemacht zum Ramme Befreiten mich von Stein und Sand.

Doch ach, die Benekens, fie wollten Sich nicht bewegen einen Schritt; Sie knicken um — o web, fie grollten; "Robert, wir machen nicht mehr mit!"

Drauf trug man mich mit fröstigen Armen, Bei Regen und bei Sturmgebraus, Bils in trantes Kindlein — aum Gröarmen -In mein geliebtes, fiilles Haus.

Aun lieg', von Binden fest umsangen. Ergeben ich im weichen Bett. Sumor blieb ungefnickt noch hangen. Das tind' ich von ibm "luchibar nett! Robert Johannes

Det Berband der Deutschen Feuerbestattungsvereine, der in etwa 200 Bereinen gegen 75 000 Mitalieder sählt, hält in diesen: Jahre einen außerordentlichen Berbandstag, und swar vom 4. die 7. Soskenter in Straßburg (EU). die Mit der Tagung fit auch eine Beratung der preußissen Bereine verdunden, die besonderen Stellung und von einschenden Wed. Der biesige Berein, der in den letten Jahren einem mich. Der diesige Berein, der in den letten Jahren einschmen mitd. Der diesige Berein, der in den letten Jahren eine größe Andängerschaft wewonnen hat und mit jeinen 1200 Mitalieden und die der die der mit au den arökten am Alake ählen dierte, wird auf den Beretungen, und von durch seinen erften Borstieden der die Beretung leicht werden wir Ja. noch berticken. -----

Hus dem Leserkreise.

uft.

14);

äfts.

leter lilli. eben

(Sar bie Berbffentlichungen unter biefer lieberschrift über-nimmt bie Rebattion keinerlei Berantwortung; für sie biefet auf Grund bes § 21 Ufi, 2 bes Rreftgiebes in wollem Umfange ber Ginsenber verantwortlich.) 25252575252525

Bulvermeiben und Rabfahrer.

Anknüpfend an die Radsabrerbitte in der Sonntagsnummer fitte ich um Austunit, warum die Holiset in itingiter Zeit den Wirtschaftsweg um die Ausserbeiten zerfiedet. Dat überhaunt die Poliset das Recht, einen Weg, der seit ewig von öbstrwert benutst wirt, so ohne weiteres zu verbieten rele, den geber Befanntmachung einzusleben?

Provinzial-Nachrichten.

Gine Brovingial-Musftellung 1916

in Magbeburg wird geplant. Die am 6. bis 8. Geptember in Eisenburg stattfindende Mitgliederversammlung des Berbandes mittelbeutscher Berkehrsvereine wird sich mit dieser Angelegenheit befaffen und Stellung basu nehmen

Die prahiftorifde Grabftatte.

Die präßistorisse Grabstätte.

Beißen, 24. Aug. Die Ausdedung des Gräberfeldes auf dem Weberschen Grundstät an der Halteselle der Gorauer Bahn war für die Beiefistgen so interessant, das es sich vertohnt, darüber noch einiges mitzuteilen:

Es sind im Ausde der letzten Rochen mehrere Efelette gesunden worden, einige aus der Steine, andere aus der Bronzezeit. Die Efelette sind von der Museumsverwaltung mit allen Beigaben, so wie sie in der Kniegen an and Erösinung des Kroningalmuseums so zu sehen sien, wie sie gesunden worden sind. Das eine Efelett von iber 2,20 Meier alson worden sind. Das eine Efelett von iber 2,20 Meier alson von der Andersche der Kroningalmuseums der Henden worden sind. Das eine Steset non iber 2,20 Meier alson worden sind. Das eine Steset son iber 2,20 Meier lagen als Beigaben kleinere Urnen, Speerfristen und dergl. Au einem zweiten Graf aus der Aroninga Kanten was der Aroninga Kanten was der Kroning Schlein dabesübet sieht. Das ditte Ekselt, das nicht mit dem Gesicht eines Stesen aus der Steinzeit, sag nicht mit dem Gesächt einem Arbständer an, ist nur 1,30 Meter aron und hate aus der Etalisten und größeren Urnen. Kantschlich ist die Leiche beim Begräßnis gebunden worden von der Kroning ein mehren und größeren Urnen. Rachtschinft ist erigden aus fehn Sen gester urten. Anderscheinft ist erige des mehren der Brokeren urnen der Begerkennen des Begradenen zu erhindern. Inmitten der Graditäten ist von der Auseumsverwaltung auch eine Ferekstätten unf gester urten.

V Meischurg, 25. Mugust. (Durch ben elektrischen Strom aetötet.) Der Widdige Alcheiter Misselm Langebein was die in von dier fam am Sonnabend abend im Abraumbetried der Sitma Dürching u. Lehrmann im benachbarten Dorfe Oberbeumader Startstromseitung ab nach und wurde vom elektrischen Strom auf ber Stelle aeidet.

n. Weisenstels, 25. Aug. (Ruderre Aartelltag.) Die Auderreine Sportborusse von elektrischen Stelle gedickt.

n. Weisenstels, Leipziger Auderssuch Dessau, Auderssuch Responsylle. Leipziger Auderssuch weiter und Weisensieler Auderweite Archeinschle, Leipziger Auderssuch und Weisensieler Auderweite höhend an Sonnabend dier einem Kartelfag ab. Weinds ab ein imposituter Kackeljug nach dem Etabssissenstellen Auch ein die Verlagen mit der Audelstung ein Besuch abgestatet. Gemeinsames Meringen wirten gestellt. Nach der Nückehr nach Weisensiels erfolgte sofort die Weitersahrt nach Jeanrisch; von dort wird eine mehrtägige Wandersahrt durch Thürtingen angestrelen. angetreten.

angetreten.

8 Brenburg a. d. M. 25. August. (Ebrung des Turnnaters Jahn.) Um Vuse der Bisste des Turnvaters Jahn.)
der Erinnerungsturnhalse murde am Freitag ein mächtiger Lorbertfranz mit schwarzschaesher in meiserseter Alfassächeise niederselest. Lektere träat die Ausschrifter Mitmeister Jahn
in deutscher Treue. Turnverein Sechans, Wien.

w. Krenste, 25. August. (Ein Flugseug) aing gestern
dend gegen 1/28 Use auf einem umgerstätzen Acter nieder, wodel
der Propeller serbrach. Der Kieger blieb unverletst. Deute
morgen sonnte er seine Facht forssetzen.

der Promeller serbrach. Der Alteger blieb unwerletzt. Heute morgen sonnte er seine Fahrt forssen.

Tosgan, 25. Aug. Die Zeppelind oft vom al. Julia es junden. Sei einer Dachrevoratur an einem Saule der Georgenitraße wurde von Sern Dachbeckremister Bachmann die vom Auftschiff "3. 1" bei seiner Kadrevoratur an einem Saule der Georgenitraße wurde von Sern Dachbeckremister Bachmann die vom Auftschiff "3. 1" bei seiner Koddenvoratur an einem Agule der von Auftschiff "3. 1" bei seiner Koddenvoratur an einem Agule der sig am al. Auft über Toraau herdageworfene Lustivost erzeigunden. Sie entslieft 13 Ansläcksarten, die der Hoft aux Weiterbeförderung übergeben wurden.

Magdeburg, 25. Aug. (Werbafteter D-3 u.g. Die b.) Wagdeburg, 25. Aug. (Werbafteter Der Jug-Die b.) Weiters dest aus Disigen auf dem bistigan Agahnbofe amet gelbsleben schlie und der Aghanbof der Aghanbof der Aghanbof der in der schlie eine Abnüffelaftarte lösse, in die einschreden Jüge lieg und, nachbem er ein Gepääslig gesioksen hetz, den zu gelbssenen Auftschaft der in einem Dotel in Sannwor zurstägekallen absen. L. datte dier in einem Botel as von Wilfisch allege aus and. Einem Kellner hot er einen Schef auf des Leglen aus and. Einem Kellner hot er einen Schef auf den Kellischen Aghanbof der Wilkele von der Wilfische Litzunglens, ir Ishburg der der hoten der Kellischen der Kellischen, Killate Litzunglens, ir Ishburg der der der Kellischen der Wilfischen Verminne, Verterto dus der Kellischen, Killate Litzunglens, ir Ishburg der der der Wilfischen Litzunglens, ir Ishburg der der der Bichaften Verminne, Verterto dus der Kellischen, Killate Verminner und der Aghanbofter Wilfische Verminne, Verterto dus der Aghanbofter Wilfische Kellischen der Wilfische beim den höhen.

und Talden befunden haben.

Stahlurt, 23. Aug. (Stiftuna.) Generaldiretter Sauerbren hat leine unserer Stodt gestiltete Schentung um eine beeteitende Simme erhöht. Die Stiftung betrug auftages 2600 Mart, kie wurde bann auf 80 000 Mart und nunmehr auf 400 000 Mart erhöht. Das Kantiol iff um Tell auf Erhand der fiedlichen Turnballe (30 935/46 Mart), und der übrige Tell (20 00 Mart) und Creichen der Babeaustalt an der Sauerkenstleche bermenbet worden. Möhrend die Turnballe (30 905)

softet verhaftet und dem Amtsgericht Alegenrisch zugeführt. Käthen, 24. Aug. (Fu n'ch id ar e Ue de erra ich un g.) Bon einem schweren Schiffelssschlage wurde der Gutsbestigter B. im benachdarten Frenz detrossen. Ist ger, vom Felde heimestenen, am Dorfteiche entlang schrift, sah er ein Kind im Wasser liegen. Er zog die kleine Leiche ans Ufer und mußte zu leinem Entleigen gewahren, dog es sein eigenes dreitherigen Töckterchen war, das er in den Hönden hielt. Allem Anscheine nach ist das Kind am Ufer ausgerulicht und in den Techt gesalten, wo es ertrinken mußte, da der Unsfall von niemand wahrgenommen worden ist.

Allendurze. 24. Mugult. (Revolveration auf die fünfell von niemand wahrgenommen worden ist.

Manio wahrgenommen worden ist.
Alleindung, 24. Mnagult. (Ne vo fverattentat.) Auf ein bei einem Gutsbester in Padit beibenfietes 15iäbriges Mädssen, das den Arbeitern auf dem Belde das Selver bringen wollte, wurde awsischen Padit und Ischemist ein Rendiveratientat verübt. Ein Schuß knallte, und dem Mädssen, das ruhig seines Begegs sing, sop vößelts ein Engel findp am Ange vorüber. Als Acter wurde ein Isiäbriger Mann, der eine Zeitslang in einer Irrenanskalt untergebracht war, in einem Unterschlupf im Getreidessede entbedt.

Kunst und Wissenschaft.

Die Gerhardt:Feier in Rom.

Die Gerhardt-Weier in Nom.

Auf Einladung des deutigen Klottenvereins au Rom fand ich am Sonntag eine Schar Deutigder in dem Eichwald Serventara dei Olevano susammen, um den neu nat aft en Geductstate des Eikhdauers Krofflor Gerbardt, Bortikenden des Flottensereins, au ietern. Bet einem lächdlichen Madl im Waldbigatten, olicier. Bet einem lächdlichen Madl im Waldbigatten, oliciert, wo der einem kindlichen Madl im Valdbigatten, oliciert von der altbertihmten Klinillerberberge Cale Baldt, aschie Dr. Noad in herrichen Worten mit einem Piläfölich des deutigden Klinillerbung des Geburtstagstindes, einer Bestehungen auf bistortighen Stätte des Serventara und einer Verdienste um die Pilaen des Deutightuns in Rom mie um en Kottenverein. Bei derrichfigen Stätte des Serventara und einer Verdienste um die Pilaen des Poultfahms in Rom mie um en Kottenverein. Bei derrichfigen Weter volleif das Seit in belter Stimmung. Bon der Kuntlatademte in Berlix wur Prof. Man as ei entfandt, der dem Auflächer in ellestungschaften und telegrabilischen Konstendiert Klasse übertaglichen Unterschaften brieftigen und telegrabilischen Klasse in der Konstendiert Klasse überträgtlichen Unterschaftsminister Eredato, von der römigken Ausselben vom italienischen kentschaften klasse in der klasse der Verdiertenseine, dem Abmital Reck, vom Grafen Hodensies, vom Kiriten und der Klasse in der Verdiertenseine, dem Abmital Reck, vom Grafen Hodensies, vom Kiriten Erstellen Verdiertenseine, den Klasse vom Krafen von Seit vertige außerdem ich der vor Keldberg der Konstitut und verdiert von der Klasse über von Schaffen Kuntfird und verdiere Krafesten von der von Krafen von Schaffen Kuntfird und von der Verdiere klasse der von der von Grafen Kantfird und von der Krafen von der von Schaffen von der Krafeste von Grafen Konstitut und der Krafen von der Verdiere klassen der von der Verdiere klassen der von der Verdiere von der Verdiere von der von der Verdiere von der von der von der von der von der von der verdiere von der verdiere von der verdiere von der verd

Das Feldberg-Objervatoriem auf bem fleinen Feldberg wurde in Gegenwart gablreicher wissenschaftlicher Fachleute feierlich ein-geweiht.

geweiht. Gedentseier sur Baron v. Berger. Am Sonntag, am ersten Schrestage des Iodes des Frbn. Alfred v. Berger, murde im Deutschen Schaupselkaus eine Billt Bergers enthöllt. Das idensvolle Wert stammt von dem Berliner Alböduer Komanus Andresen. Die Kestrede hielt Dr. Antoine Keill, der Borstende es Aussischtsardes des Schaupselkauses.

Das Cernnisse Kredsinstitut in Seidelbers, dem ein "Samerischaus" aur Behandlung von Kredstraufen angegliedert ist, nird deurfalls umfangereich Berlude mit Nadiumbehandlung ansiellen. Das Institut dat in Haris eine Bestellung von 200 Milliaramm Nadiumbende in Auftrag gegeben, die vorausssächlich in Kebruar oder März nächsen alle gegeben, die vorausssächlich in Kebruar oder März nächsen alle sich Sante, insgegamt also 68 000 Mart.

Der Rithhauer Regesse Seinzische Kerkarde der in Kom sein

Mart.

Mart.

Bibbauer Ptolesse von eine Geschardt, et in Rom sein
Debensiahr vollenbete, wurde vom Kaiser durch Kerteibung
ber Könlasichen Kronenordens zweiter Klasse ausgesichnet.

Gestersehreie. Die Kal Sächliche Kommission für Geschichte
Geolischerenderen der Aufliche Kommission im Geschichte
kondlichtigt, eine Sammlung der Artise des Leinstger Prosessend
Dichters Christian Kirchtegart Gerlart in ihre
Schritten aufzunehmen. Dr. Ausstang Stammer in Samvover
(Serb. Maltbrechsselt, 27) hat die Bestausgade übernommen und
Pittet, den wahrscheitlich die der ausgedreiteten Gorreivendens
Gellerts vieles sich im Verbarkseite unsgedreiteten Vorreivendens
Gellerts vieles sich im Verbarkseite ungehende im die Verbarkseiten
führten, den wie der Ausstellen ungehend inder ungehend fatt. Auch die Kal. Bistlichten
ünder ungehend fatt. Auch die Kal. Bistlichten
ünder ungehend fatt. Auch die Kast.

Die Schniden der Prinzeifin Luife.

Die Sanden der Brinzelfin Luie.

Bon Dr. Walther Inholsen erhält die "Boss. 3tg." sofgende Zuschrift!

Die Krinzelfin Luise von Belgien bat ikh nicht damit bennigt, mir als unersofrenen iungen Mentchen mein gelamtes Bermögen durch zahllose korspiegelungen abzuloden. Sie gelit jeht dam über, nachdem sie met Tage norfrer mich ihren Berliner Rechtsbestelland den anfändigen Cfäubsgern signenfahren Berliner Rechtsbestelland den unter hie die bes wuch ert und hätte mein Vermögen nicht durch sie der und gert und hätte mein Vermögen nicht durch sie verloren, londern verschwendet.

Die über mich gemachten Mitteilungen der Prinzelfin sind in allen Vunten un macht.
Frei erfunden ist, dah mir die Prinzelfin ein Kapital von 300 000 Frant auruschgezahlt. Wo find die Belege?

Umwahr ist, daß die Vernzelfin ein Jahr lang mein en un gewöhnlich die Prinzelfin ein Kahr lang mein en un gewöhnlich die Prinzelfin ein Kahr lang mein en un gewöhnlich die Prinzelfin ein Kahr lang mein en un gewöhnlich Schwarzelfin ein Sahr lang mein en un gewöhnlich die Vonderkmsinlen zu beaufgen an lich gebracht. Ich war damale 23 Jahre alt. Ich hatte von der Prinzelfin bis Ende 1911 erhielt. Von diesen Gebe habe ich mibliam. manchmat in Teitbeträgen von 10 Frant, von der Vertaselfin erhalten.

Erfunden ist, daß ich mein Vermögen in Paris versellin erhalten.

geledt. Seitbem habe ich teinen Pfennig mehr von der Pringessialen.
Erfunden ist, daß ich mein Bermögen in Paris versichwendet hätte. Die Pringessin hatte es mit ja schon vorhor abgenonimen.

Unwahr ist es, daß die Prinzessin nur 400 000 Mt. von mir bekommen habe. Um meine Forderung sestaustellen, blieb mir nur der Klageweg, den ich vor ca. einem halben Jahr beschritten habe. Ich sollen eine Klageweg, den ich vor ca. einem halben Jahr beschritten habe. Ich sollen erstellen Ertenstellen betwom hat die Prinzessin meine Darlehnsforderung mir gegenüber ausdrücksichtlich Alfrang 1912 anerkannt, nud bednoch ist meinem Anwalte ertsärt worden, die Forderung sei vollkommen in Ordnung. Ertat der Beschuldigung gegen mich ätet die Prinzessin, die her Beseurungen ewiger Dankbartseit wohl verzessen, die har die Frinzessin, die her Beseurungen ewiger Dankbartseit wohl verzessen wird die har die Frinzessin, die har die har die Frinzessink die har die h

halten.

Wünscht die Prinzessen, das ihr noch weitere Betrugsställe ins Gedächinis zurüchgerusen werden, so erinnere ich z.B. an den Berkauf einer nicht vorh an den en Vibliosthe, den den Werkauf von Psieden zum persönlichen Gekrauch und die Berufung auf ein im ag in äres Lager kost darer Pelze und Gem äbe.
Ich versenne nicht, daß ich sir diese Anschuldigungen eine empfindliche Strase wegen Beleidigung einer königlichen Brinzessen vor den der Weitzelfen verwirt haben würde, wenn mich die Brinzessen zur Kechenschaft ziehen würde und ich meine Behauptungen nicht Wort für Wort erweisen könnte.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

27. Mugult, Nebra a. U.: Magilitat, nm. 3 Ubr, Grummets perfauf (ca. 40 Morgaen Wiele der Stadtgameintde).
28. Mugult. Dobra d. Liedenwerda: nm. 11 Uhr in der Fr. Sölfeleden Wirtliader, Jehes und Sewentiar-Mittion, lowie Kerfauf von Jeufer-Gefauften in Manitathen Gafflofe. Bertauf des Reitaufes mit Garten, lowie Gafflofe. Bertauf von Reitaufes mit Garten, lowie soule: Rermothung der läddt. Gase und Wassermerke, Bertauf von Afflmacherialien.
29. Mugult. Salle: Städt. Hochbaummt, vm. 10 Uhr. Zim. 120 des Volleigehaufen Verfauf von Afflmacherialien.
30. Mugult. Sallsungen Erfomenabe.
30. Mugult. Sallsungen Geffendundertrebaumt, um. 11% Uhr. Sim. 13% Uhr. Sim. 14% Uhr.

3. Aimmerarbetten sum Sau eines Antenthatsgebauses auf Sabnbo's Blenigentatis Manisbadi.

3. Musult, 2. und 3. September, Tsale: Rram und Biebmart.

1. Gerichen Gerimme 6. Mediti, 1. St. Mediernermachtung. Mariburg 6. Zeite. Zundes-Krzischungsanität, vom. 10 Uhr im Konferenssimmer, Berbingung der Kidentleferung für bie 30 der 10 der 10

Schliedt Amisgericht, vorm. 11 Uhr. Zvangsverliedgerung Dansgrundhüdes in Detifiedt, Kertlenftr. 6, mit Jud. Dansgrundhüdes in Detifiedt, Kertlenftr. 6, mit Jud. Schenker. Zein: Amisgericht, vorm. 9½ Uhr. Zimmer 5. Gentember. Zein: Amisgericht, vorm. 10 Uhr. Zimmer 12. Wangsverliegerung des Sausgrundhüdes im Zein, Geracht. 21 mit Zimbad des Sausgrundhüdes mit Schmiede in Dobra, an den Weitsbergen Kr. 94. sowie mehrerer Affergrundhüde.

Weitsenlich: Amisgericht, vorm. 10 Uhr. Zimmer 18. Wangsverliegerung des Sausgrundhüdes im Weißenfels. Anseweitslegerung des Hausgrundhüdes im Weißenfels. Taneweitsenliche Minisgericht, vorm. 10 Uhr. Zimmer 18. Wangsverliegerung des Sausgrundhüdes im Gemeindebesirt Kolledorf, Galthof Rr. 1a mit Zübehör, sowie mehrerer Meter um Gartenarundhüde.

Salle: Amisgericht, vorm. 9½ Uhr. Zimmer 45. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes im Zeiche Sausgrundhüdes im Zimbehör, sowie eines Ackerarundhüdes. Schemmöllen: Amisgericht, vorm. 11½ Uhr. Zimmer 2. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Zauda, Gaffod Rr. 36, sowie mehrerer Afferzandhüdes.

Schemmöllen: Amisgericht, vorm. 11½ Uhr. Zimmer 2. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Zauda, Gaffod Rr. 36, sowie mehrerer Afferzandhüdes.

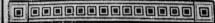
Crimsleben: Amisgericht, vorm. 11½ Uhr. Zimmer 2. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Zauda, Gaffod Rr. 36, sowie mehrerer Afferzandhuder. Zwandsverliegerung des Dausgrundhüdes in Ibale, Reuklüberter. 10 mit Judebär.

Auchlindure: Amisgericht, vorm. 9½ Uhr. Zimmer 16. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Ibale, Reuklüberter. 30 mit Zubebär.

Auchlindure: Amisgericht, vorm. 9½ Uhr. Zimmer 16. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Ibale, Reuklüberter. 30 mit Zubebär.

Auchlindure: Amisgericht, vorm. 9½ Uhr. Zimmer 16. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Ibale, Kenthüberter 100.

Auchlindure: Amisgericht, vorm. 94 Uhr. Zimmer 16. Zwangsverliegerung des Sausgrundhüdes in Ditturt. Schlesserftr. 300 mit Andebör.





Die Erdroffelung der Waffeninduftrie. Man hore auch den andern Teil.

Als ich den Artitlel Jhres W. G., Leitartiflers "Ersossellen der Alle ich den Artitlel Jhres W. G., Leitartiflers "Ersossellen der Angeleing der Alleinen Artitlel Jhres W. G., Leitartiflers "Ersossellen der Angelein der Angele

Radidrift ber Rebaftion: Un bem Standpuntt ber Rebaltion in dieser Frage, den unsere Leser aus dem Leitartifel der "Saale-3tg." tennen, ändert die vorstehende Ausgrift, to beachtenswert sie auch in manchen Punkten sein mag, n i chts!

Sport-Nachrichten.

Rennen gu Baben-Baben, 24. Mugnit 1913.

Rennen au Kaden-Saden. 24. Magnit 1913.

I. M. en n. en. 1. Scoticao (Medibald). 2. Aleingala (Brumm). 3. Stance (Garner). Toto: Stey 45. Bl. 22. 23: 110. Sterner: Stabesilo, Branche, Brunante.

11. M. en n. en. 1. Drefto (Bullod). 2. Ilnina Thoughts (X.). 2. Mining Thoughts (X.). 2. Mining Thoughts (X.). 2. Mining Thoughts (M.). 1. Mining Mining.

Therminus Miniles.

Batlidgeri: Breits (50000 Mart). 1. Mining Mining Mining (M.). 2. Grebeut (D'Meill). 3. Grand de Globald (M.). Toto: See 20. Mi. 15. 16. 18: 10. Sterner: Good Mining Mini

Diante 1 y., 3teodod.

Rennen zu Karlsboeit, 24. August 1913.

Rennen zu A. Junaackele (Wurft). 2. Schneib (B. Streit).

Jammerchieg (Wiesbaund). Toto: Sieg 108. Bl. 15. 11. 11:10.

Gerner: Wanelkt. And Junior Berlieber). Zoso: Sieg 108. gl. 15. 11. 11:10.

II. Rennen. Schneiber (Berlieber). Zoso: Sieg 102.

| Bl. 28, 19, 35.; 10. Fernet: Nepublifan, Twenty two Carat, Polling Hair. The Nabbit, Americana. Toddic. (Brill. Ne nn en. 1. Santussa. (Beiebaunt). 2. Jungtürfe (Brillen), 3. Grave (Jenkich). Todo: Step 14. Bl. 12. 14. 14: 10. Janboort. Dagme, Gebund, Chantelle,

M. Rennen. 1. Santusa (Beisbaud). 2. Jungtirte (Mill.) Rennen. 1. Santusa (Beisbaud). 2. Jungtirte (Beinet). 3 Sandbort. Dahme. Seedund. Chantecter. 2016. 3 Sandbort. 2016. 3 Sandb

III. Rennen. 1. Ortrud (Newen), 2. Triglav (Breberete), 3. Sularenliebe (Martin). Toto: febit. Ferner: Germania ? Glorifa, Bidfotter, Gruna.

Rennen gu Sorit-Emider, 24. Muguit 1913.

Mennen an Sorit-Emisser, 24. August 1913.

I. Rennen a. Seismane (Speinder). 2. Wirt (Sammer).

3. Norton Lissi (Unterbolimer). Toto: Sieg 42. Al. 19. 19: 10.

Seener: Speign II, Simmy Dean.

I. Rennen. 1. La Farthonhaine (Rüst). 2. Maeters-Lab (Solubed). 3. Gross. Garbers (E. Arante). Toto: Sieg 19. Mi.

14. 28: 10. Serner: Lure d'Atreils (Lane). 2. Maultreil (Telfamann).

3. Smataad (Sauradd). Toto: Sieg 43. Mi. 12. 11: 10. Ferner: National (Rustelland).

3. Washard (Rustelland). Toto: Sieg 50. Mi. 15. 12. 13: 10. Ferner: Simon, Saint Sabies.

3. Washard (Mosta). Toto: Sieg 50. Mi. 15. 12. 13: 10. Kenner: Simon, Saint Sabies.

3. Washard (Mosta). Toto: Sieg 50. Mi. 15. 12. 13: 10. Kenner: Simon, Saint Sabies.

3. Washard (Mosta). Toto: Sieg 50. Mi. 15. 12. Misternborf, Dureisland, Maximilian, Nordherr.

V. Rennen. 1. Teutslemähel (Meleuler). 2. Rotton (Rees). 3. Maimato (Davies). Toto: feit Kenner: Granville. Galut, Withelmann. Petermontert. 1850. Tingade it. Subille. Donnerwetter, Dryade, M. Marocco. Crimberiu.

Rraftfahrinart.

Rajffahriporl.

Die 4. Mittelbeutliche Krofissenlächer des Undatissien Mutomobillinds vertief, nom herrischien Metter beginntigt, am Gonniag in der denste vollen. Wester Beginntigt, am Gonniag in der denste vollen. Wester Metter des Gotten Machischend Gruppe 1. Afasie 1. 1. Kreie: W. Teiber, Silverbou (W. G. 14).

2. Kreis: G. Leidentoft, Wolfan (Banderer), 3. Breis: M. Säde, Köften (Manderer), 4. Breis: M. Buhr, Köften (Wanderer), 5. Breis: M. Banist, Annaburg (Randerer), — Gruppe 1. Kl. 2. 1. Kreis: G. Seiniste, Samuburg (Manderer), 2. Kreis: Firth Daner, Dalle (M. S. U.), 3. Breis: M. Umbreit, Leidag (M. S. U.), 5. Breis: M. Spreis: M. Sp

Huberipor

Madbehurger Vereine-Regatia. Eöfinungs-Bierer: Es siegte das Boot "Elde" mit einer Lände Asribrung der "Unda" und Kermania" in 2 Min. 39 Set. — Grober Dowelsweier: Die Boote "Werber" und "Etrus" liefern sich einen icharfen Berdem Bord-Kampl, den flus onren Biel "Werder" in 3 Min. 3 Set. aus leinen Gunsten entsichebet. 2. "Errus". 3. Neprun". — Ametter Zowelsweier: Mm Stat. 8 Boote. Es liegt die Mannichaft des Bootes, "Werder" in 3 Min. 15 Set. vor "Etrus" und "Mertun" berührt in der Berder" in 3 Min. 15 Set. vor "Etrus" und "Mertun" beinnt sich ein harter Land um die Sienen des Gottes, das den und der Sowelsen der Sienen der Sienen der Sowelsen der Sienen der Sien

Bei ber am Sonntag in Gent ausgetragenen Meistericialis-regatta für Europa errang von den deutichen Meistern der Rafnager Andervorerein drei diege. Im Einer siegte Graf vom Beidelberger Rubervorein.

Dentiche Laufer in Ungarn. 3m 800 Meter Laufen fiegte Ernft in 2 Min. Das 1000 Meter-Laufen gemann Ernft in 2 Min. 38 S. 3m 200 Meter-Laufen murbe Sermann morter hinter Gadlan 3n ber 1000 Meter-Stafette ging ber Berliner Sportstlub als Sieger hervor.

Luftschiffahrt.

Die Weltmeisterichaft für Flieger gewann Baile (London) vor Ruon (London) und Robe (Mains). Die Meiste. chaft über 100 Kilometer für Steber gewann Weredith (London). Beiem Weigerlagigigische Weigerlagigische Steben der Aufgerande des Allegeres Monitalent ab. Die Flieger und jehr Alligagit wurden aus dem Apparat geschsteubert nud getotet.

Vermischtes.

Die Boft als Unificistaterwerkünserin. Die Berwaltung des Reichsmuseums dat durch die Relighsnucherei eine Serie von Postkarten herzlellen tassen, die nach den dort ausbewahrten Driginasstücken. Vodellen und alten Stichen ausgelerigt worden sind. Die Bilder zeigen u. a. die Hasse des Reichspolinusseums, das Denkmal des im Lichipote ausgeleickten Begründers des Museums, Staatssesterteit v. Stephan, und sein Geburtshaus in Stohe Auf weiteren Kartenbildern seise nut Volleichen keise und von der einen Fungseugswohelle, die deutschen Keise und Volleichen Universiehe der Volleichen Universiehe des Volleichen Volleichen Und des erste preußigs Kostenbilden Universitäte der Volleichen Volleichen Volleich Volleichen Volleichen Volleichen Volleichen Volleichen Volleich volleichen werden zum Aufeine und Volleichen Volleichen volleichen Williafvolleichen des Klingenthaler Militärvereins der Verendiere, Käder um Volleichen Volleichen volleich und volleichen Volleichen und volleichen Volleich volleichen Volleich volleichen volleichen Volleichen Volleichen Volleichen volleichen volleichen Volleichen Volleichen Volleich volleich volleichen Volleich volleichen Volleichen Volleichen Volleichen Volleichen volleich volleich volleichen Volleichen Volleichen Volleichen Volleiche

Bei einem Chieben des Klingentinler Militärvereins der Grenaddere, Jäger und Schüten wurde am Sonntag nachmittag, wie die Reue Bogtländisch Zeitung melbet, der 32 Jahre alte Arbeiter Schlott aus Klingentfal, als er aus der Anseigerbedung becaustrat, durch einen Schuß in die Witbelsaufe getötet. Er hinterschaft eine Witwe und drei Kinder.

Drei Millionen Bejacher. Mach einer Dauer von 3½ Monaten bat die Bressauer Jahrbundert. Ausstellung nun-mehr eine Gesamtbesuchssisser von drei Millionen etreicht. Diese stattliche Jahl wäre lächerlich viel eher zu melben gewelen, wenn das Wetter nur einigermaßen günstiger gewesen wäre.

Perantwortlich für den volitischen Teil: Bilhelm Ceorgi für den örftlichen Teil, für Brooinstalnachrichten, Gericht, Sanbel: Eugen Brint Munn; Jeuillen, Bermilgtes ylne, Es: Bil-helm Georg; für Ausland und letzte Rachrichten: Dr. Rarl Baer; für den Auselaneiteit: Albert Barb: Drud und Berlag von Otto Den del. Sämtlich in Balle.

- Dieje Rummer umfaht 8 Seiten - einschließlich Unterhaltungsblatt.

betzte Depelchen.

Der Raifer auf der Fahrt nach Bofen

Artheim, 25. Auguft. (Telegr.)

Um 3/4 Uhr nachmittags suhren der Kaiser und der Pringregent zum Bahnhof. In den salierlichen Sonderzug war inzwischen ein Hofmagen des Kringregenten eingesügt worden. Der Kaiser und der Pringregent verliehen Kelbeim um 4 Uhr. Die Antunft in Kolen erfolgt morgen früh 7.18 Ihr.

Unbunft der Raiferin in Bofen.

Ankunft der Kaiferin in Hosen.

Poien, 25. Aug. (Telegr.)
Die Kaiserin ist von Bad Homburg sommend im Sonderzuge um 4 Uhr nachmittags hier eingetroffen. Jum Empfange haten köd vor dem neuen Kaiserplais eingenunden. Die in Posen beretts eingetroffenen Prinzen und Kringessinnen des Königl. Houses, Prinz Aug ust Will helm und Gemahlin, Krinz Dikar und Brinz Joach im, serner de zum Dienk die Ihrer Majelät deitimmten Kommerherren Schloßbauptmann Graf von hutten-Czapsti und Zeremonienmeister v. Dard. dard, indlich der kommandierende General des fünsten Armeetorps General der Infanterie v. Eran h. der Kommandant der Feltung Kolen Generalseutnant. Roch, Oberprässbert Schunz gedarren Bagen nach dem falierlichen Keidenzischen, das den Kolenzischen Begeder der Konnen Bagen nach dem falierlichen Keidenzischen Generalse der Konnen werden derentlich von dem Telepskichten Konden dem Konen Gedarren Bagen nach mit Schoffe Weschung, Auf dem Ehrenhöfe hatte eine Kompagnie vom Grenadier-Regiment König Wilfschun I. (2. Westpreußtiches Nr. 7) Aufstellung genommen.

Der Raifer ju dem Unfall in der ichwedischen Marine.

celsi Stett 5,50, 3, Lu Stral Piann desti Bism Nass Teut Oblid Gese Goth Thör 2,50, Fabr Panz

Anlei
4% B
burg81.75 I
Ostafi
Anlei
31,9%
Anlei
31,9%
Hessi
Werk
& Gu
bütte:

etwa Deck vorg lische Rech von anlas falls

ganz gemä woch lands keit durci ist. sonn mit Oest wurd

nach anf nisch um Tons 20 or tahr mach mud Zuit

Der Kaiser zu den Ausen in der inspecialiene Antielle.

Berlin, 25. August. (Zeleger.)

Der Kaiser richtete am 23. August an den König
on Schweden folgendes Telegramm:
Mit auftichtiger Anteilundime hade ich von dem schweren Verlust gehört, der Deine Marine getrossen hat. Ich bin dasei aber von Herzen dankta, daß feiner Deiner Krauen Geeleute dei dem Unstall sein Geben hat lassen müssen.
Der König von Schwede en erwiderte:
Empforzen meinen und meiner Marine tiefenmisse.

Empfange meinen und meiner Marine tiefempfun-benen Danf für Deine warme Anteilnahme an dem be-dauerlichen Unfall, der gottlob ohne Verluste an Menschen-leben verlaufen ist.

Canena über die öfterreichische Armee.

Bien, 25. Mug. (Telegr.)

Wien, 25. Aug. (Telegr.)
Der italienische General Caneva erstärte bem Korreipondenten des Fremdenblattes, er habe von der österreichischen Armee die allerbesten Eindrück gewonnen. Die Aufmahme, die ihm bereitet worden sei, habe nicht bester sein beinen. Die gestrige Audienz werde gewiß beitragen, das bestehende freundliche Verhältnis zwischen dem Armeen Desterreich-Ungarns und Italiens weiter zu stätzen. Er sei sicher, daß die italienische Armee diese Audienz mit Genugtuung begrüßen werde.

Der schwedische Kronprinz bet der Einweihung des Bölkerschlachtbenkmals.

Stodholm, 25. Auguft. (Telegr.)

Der Kronpring von Schweben wird mit einer Affordung von drei Offigieren als Vertreter ber ichwedischen Armee ber Einweihung des Völferschlachtbenkmals in Leipzig beiwohnen,

Die Bildung des neuen Rabinetts.

Sang, 25. Auguft. (Telegr.)

6. van de Linden wurde am Sonnabend nach der Aubieug bei der Königin mit der Bildung eines neuen Kabinetts be-traut. Wie verlautet, ift die Juiammensehung schon be-stimmt, doch foll sie erst nach der Einweihung des Haager Kriedenspalastes publiziert werden.

Angriff auf ein fpanifches Regiment.

Madrid, 25. Auguft. (Telegr.)

Wie aus Koito gemelbet mirb, murbe das Regiment von Koito, als es zu leinem Standorte zurückehrte, plöglich angegriffen. Ein Korporal und zwei Mann wurden getötet, mehrere verletzt. Auch eine Eschorn von Villarrobleto wurse auf einem Patrouillenritt angegriffen und erlitt Berluste.

Aufammenston. Sonntag abend fuhr einem Telegramm aus Etockolm aufalge bei Norrielge ein TorpedoSoot gegen ein Motordoot, besten neun Insalien ins Walser sielen. Drei Personen, ein Mann und zwei Frauen, ertranken; die anderen wurden gerettet.

wurden gereitet.
Ein ernster Streit. der das Londoner Baugeschäft in Mit-leidensschaft zieht, ist Montag ausgebrochen, da 5000 Maser-gebissen, die dem vereinigken Maserverband angehören, us-gleich mit 5000 nicht organisierten Arbeitern die Arbeit niederlegten. Der Kerband verlangt eine Lohnerhöhung von 11/4 Penny jür die Stunde.

Oeffentlicher Wetterdienft.

en ft ft e 11e Ilmenau, Montag, 25. August, 8 Uhr morg. Luftbrudverteilung und Wetterlage in Guropa.

Das öjtliche Hoch ist nach Norbosten gedrängt worden und von Südwesten hoher Drud nach Deutschland vorge-brungen. Das nordwessische Tief bleibt zunächst ohne Sin-stuß und das südwestliche Hoch wird die Witterung morgen beherrichen.

Witterungeausficht für ben 26. Anguft: Biemlich heiter, mäßig warm, troden, schwache Luft= hemeaung.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund ber Depelden bes Relds-Better-Vienftes, Muagli: Bewöllt, Etrickregen, teils heiter. warm. Mugult: Beit heiter bei Bolfengu, warm. Mugult: Echon, heiter, warm. Mugult: Schon, beiter, warm. Mugult: Gobolts mit Comensichein, warm,firichw. etw. Regen-



Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der .Saale-Zig.")

TelepBonischer Bericht der Saale-Zie-2

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 198, Disconto 183,25, Deutsche Bank 245,50, Titkenlose 189,75, Lombarden 27,12, Canada 220,62, Laurahütte 166,87, Bochumer Guss 220,37, Gelsenkirchen 183,75, Harpener 189,25, Deutsch-Luxemburg 144,50, Phönix 285,37, A. E.-Q. 240,87, Hamburger Paketfahrt 139, Nordd. Lloyd 116,57, Hansa 296,50. Tendenz: Ruhig.

Am Kassamarkt notierten höher: Balcke Maschinen 2, Excelsior Fahrrad 4, Kappel Masch. 4, Kitchner & Ço. 4, Neptun Schiffswerft 2,50, Rhein. Metall Vorz-Akt. 3, David Richter 2, Stettiner Vulkan 2,80, Glauzig Zucker 4,50, Kruschwitz Zucker 5,50, Bendix 225, Delmenhorster Lindeum; In Hotelbertiebs-Ces. 3, Ludwig Hupfeld 1,75, Carl Lindström 2,25, Schalker Glas 3,50, Engles 25, Schalker Glas 3,50, Engles 25, Aller 25, Aller 25, Aller 25, Aller 25, Aller 26, Schalker Glas 3,50, Engles 25, Aller 26, Aller 26,

Zum Kurszettel. Berlin, 25. Aug. 4% Badische Staats-Anleihe 08199 unk, 18 90,40G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08199 unk, 18 90,40G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08199 unk, 1918 97,30 G. 44%, Schwarzscherhausen — 28 1/2 Wurttenb. Staats-Anleihe 181-83 1/2 Wurttenb. Staats-Anleihe 181-83 1/2 Wurttenb. Staats-Anleihe 181-83 1/2 Wurttenb. Staats-Anleihe 181-83 1/2 Wurttenb. Staats-Anleihe 1809 1/2 Wurttenb. Staats-A

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 25. August.

	Kauf.	Verk.		Kauf.	Verk.
Alexandershall	8800	8500	Hüpstedt	1950	2050
Bergmannssegen	4000	420u	Johannashall	3800	8500
Bernsdorf	-		Justus-Aktien	71%	7301
Burbach	5800	9100	Kaiseroda	6200	6500
Buttlar.	-	0-00	Krügershall	9510	1001/
Usrisfand	4100	4506	Mariaglück	450	200
Usrisgidek	300	400	Max	2300	2450
US. Gargiehen	450	550	Neusollstedt	2500	2600
releantest.	1450	1525	Neustassfurt	8000	10303
Fillehenf .	18100	167:0	Reichskrone	453	500
(70mshawehall	3875	3975	Richard	400	000
tish ser-Beharbare	4200	44:0	Ronnenberg	861/	881/0
ned wig	465	125	Rothenberg.	2200	2250
neungementale.	475	525	Salzdetturth	295%	300%
Hailtganroda	8600	9030	Teutonia	52%	5400
Heldburg	58	39	Walter	600	650
deldrungen .	600	660	Wilhelmine	000	100000
deria-Naurungen	1700	1500	Wilhelmshall.	7500	7700
Hohenfels	5000	5200	Wintershall.	18200	19000
Hugo	7600	7800	wintersum,	10200	78000

Vom internationalen Zuckermarkt.

Vom internationalen Zuckermarkt.

In der Berichtswoche blieb die Tendenz grösstenteils ruhig, wurde zeitweise aber auch steit jund die Preise vermochten sich etwas heraufzusetzen. Diese Entwicklung wurde vor allem durch etwas et

nommen. Am Schluss des Berichtsabschnitts wurden die Preise von neuem etwas gehoben, und zwar infojee von Deckungskäufen des Fachhandels gegen Abgaben von effektiver Rohware an die Raffinerien.

Die Statistik zeigt folgende Veränderungen: Der Hamburger Lagerbestand erinht wieder eine sehr starke Abnahme ind er entsprechender werden der Veränderungen und zwar mit 13 300 Sack (gegen 13 300 Sack Abnahme ind er entsprechender Weche des Vorjahr 29 600) Sack. — Englands Vorräte stellen sich auch einer Zunahme am 700 (Vorjahr Abnahme um 35 500) der den den Schammen von Vorsähr 20 600 (Vorjahr 20 600) Sack. — Die Stocks in der amerikanischen Union erfuhren Rückgang um 12 000 (Vorjahr Zunahme um 400 700 com). Tons und betreiten der Heiner Schammen von Vorsähr 20 000 (Vorjahr 20 600) Tons und berreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und berreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und berreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch die Höhe von 258 000 (Vorfahr 20 600). Tons und erreichen jetzt noch ung hand und erreichen jetzt noch ung hand und jetzte hen zu erreichen jeden schlegen infolgen herviegenden beit er erreiche

den vereinzelt vorgekommenen Abschlüssen wurde neue Ernte 25 Pfg, pro Ztr. niedriger bewertet als alte Ernte. Die Abforde-rungen auf alte Schlüsse haben nachgelassen. Das Ausfuhr-geschäft nach England nahm nur geringen Umfang an.

Reline von Kolonien, sowie endlich die Pundierung der vom Reichskolonialamt geschäffenen "Lanwirtschaftsbanh für Südwestaftika", für die vom Reichstage 10 Mill. Mk. bewilligt worden sind. Im vorigen Jahre gelang es dem Reichskolonialamt, die Elsenbahnbauten sämtlich zu bezahlen, ohne die erforderlichen Beträge im Wege der Anleichbegebaupn flüssig zu machen. Nunmehr aber ist ein längeres Hinausschieben der Deckung des Geldbedarfes nicht mehr möglich. Infolgedessen ist das Reichskolonialamt an das Konsortium, das bisher stets die 4proz. Kolonialanleihungen übernommen hat, wegen einer neuen Anleiche herangetreten; bei den Verhandlungen hat sich aber ergeben, dass ietzt eine Emission von Kolonialanleihen nur zu einem ungünstigen Kurse bewirkt werden könnte. Infolgedessen sind die in Betracht kommenden Banken um eine entsprechende Offerte für Schatzanweisungen ersucht worden. Diese Offerte sit, wie sechon gemeldet, auf einen Betrag von 57 Mill. Mk. zu zika 5% Proz. eingereicht worden. Ein Zuschlag ist noch nicht erfolgt, die diesbezüglichen Erwägungen schweben noch. Solltenicht noch von anderer Seite eine glünstige Offerte elnlaufen, sowird das Kolonialamt zur Ausgabe von Schatzanweisungen, sondern um Reichsschatzanweisungen, für de koloniala Schatzanweisungen, sondern um Reichsschatzanweisungen, für die das Reich die Garantie übernimmt. Eine direkte Haftung der Kolonien (wie bei den Kolonialanleihen) dürfte nicht vorgschrieben werden. Die Mehrkosten, die durch die höheren Zinsen entstehen, fallen den Kolonian nach Massgabe der ihnen aus den Schatzanweisungen fürweisenen Beträge zur Last.

Die Deutsche Palästinabank wird eine erhebliche Reduzie-rung der Dividende vornehmen. Die Bank steht dem Fürsten-trust sehr nahe und ist durch die Liquidation der Handelsverein-gung insofern stark in Mitleidenschaft gezogen worden, als die Deutsche Bank die besten Kunden der Palästinabank an sich ge-zogen hat, und der Umsatz ganz bedeutend zurückgegangen ist Die Aufsichtsratesitzung der Palästinabank, der die Semestral-bilanz vorgelegt werden soll, wird in nächster Zeit stattfinden

bilanz vorgelegt werden soll, wird in nächster Zeit stattfinden.

Oberschlesische Kokswerke und chemische Fabriken. Wie man hört, ist der Geschäftsgang bei der Geschischaft recht gut. Man rechnet mit grosser Wahrseheinlichkeit auf eine Erhöhung der Dividende für das laufende Geschäftsjahr und spricht von 17 oder 18 Proz. (i. V. 15 Proz.). Die Gerüchte, dass die Gesellschaft anter der Lage des Ammoniakmarktes zu leiden habe, treffen nicht zu. Denn einerseits ist der Absatz des Unternehmens in diesem Artikel gesichert, anderseits hat sich bereits, von London ausgehend, eine Besserung auf diesem Markte durchgesetzt.

Bredower Tuckschaft in der Schaft der

geselzt.

Brodower Zuckerfabrik in Stettin-Bredow. Das Unternehmen schliesst, wie bereits gemeldet, das abgelaufene Geschäftsjahr mit einer grösseren Unterblanz. Wie nunmehr verlautet, soll diese ca. 100 000 Mk. betragen.

Bedeutende Terrainkäufe der Krupp Akt.-Ges. Aus Essen wird gemeldet, dass die Firma Krupp in Günnigteld bei Wattenscheid Grundstücke in Höhe von 500 000 Mk. für eine industrielle Neuanlage kauft.

Neuaniage kauft.

Die Pariser Börse war anfangs fest, da Nachrichten bezüglich der türkisch-bulgarischen Verhandlungen und die Rede des
Ministers des Auswärtigen Pichon zu einer allgemeinen Aufwärtsbewegung der Kurse Anlass gaben. Zu erhöhten Kursen
folgten später aber Gewinnrealisationen und das Geschäft lenkte
in ruhigere Bahinen ein. Die Tendenz bewahrte aber im allgemeinen Pestigkeit; nur französische Rente war vorwiegend
schwach.

Von den Seldenmärkten. Weder in Rohseiden noch aber in Fabrikaten hatte Zürich während der letzten Woche ein besonders lebhaftes Geschäft. Im ersteren Falle sind die Verbraucher vorläufig noch nicht geneigt, die erhöhten Preise zu bewilligen; die schlechte Saison veranlasst die Konsumenten von Geweben aber, nur Bedarfskäufe einzugehen. Die Samtbranche hat in Lyon welterhin gut zu tun, alle übrigen Zweige der Weberei klagen über schlependes Geschäft, dasegen war der Rohseidenmarkt ziemlich belebt; die Tendenz bleibt anhaltend fest. Letztere neldet auch Mailand, wo aber die Umsätze im ganzen wohl kleiner waren. Die Industrie ist dort nur mässig beschäftigt. Krefeld ist in Spezialitäten welterhin gut beschäftigt, der Rohseidenmarkt bot dasselbe Bild wie in der Vorwoche.

Anleine der Stadt Koburg. Die Stadtverordneten beschlossen die Aufnahme einer Anleihe von 1³⁴ Mill. Mk. Die Mittel dienen für Kanalisation und Strassenbau.

Waren und Produkte.

Waren und Strassenbau.

Gesreide.

Berliner Produktonbörse. 25. August. Am Frühmarkt notieren Welzen inländ. 198,00-202 60 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen loco 181.50 — ab Bahn u. frei Mühle. Roggen loco 181.50 — ab Bahn u. frei Mühle. Roggen loco 181.50 — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, marktischer, mecklenburgischer, posenscher und schlosischer fein 177—190. mittel 188—176, gorine — russisch. und Donau mittel — "gering — ab Bahn und frei Wagen. Mais. welsser Natal — "amerik. mixed 185.00—167.00. runder 144 142 frei Wagen. Gerste, inländ Puttergerste, mittel und gering 180—185. gutte 196.00—175.00 aussische und Donau leichte 143—146, amerikanische — 25 Bahn und frei Wagen. Erbsan. inländische u. ausländische Putterware mittel 184—174, Taubenerbsen 177—200 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenknich 190.00. Roggenmehl und 120.20—22.49. Weizenklaie 10.40-19.9. Roggenschleie 10.50—11.00. Lupinen, blaue — "gobe — kleie 10.50—11.00. Lupinen, blaue — "gobe — kleie 10.50—11.00. Lupinen, blaue — "gobe — scholsteiner und mecklenburger 266 — 213.00. Roggen zuhig mecklenburger u altmärk, neuer 163—168. russisch. cl.; 9 Pud 1018 — (forste steig, südruss. cl. August 1145. Hafer ruhlg, mentskanisch. mixed cl.; per Juni-Sept. — "Le Plata Pet. J. Plata Pet. 25. August. Weizen, Tendenz schwach, per Okt. 1147. Apple 11.54. Roggen, Tendenz schwach per Okt. 128. August. & Bats. Tendenz trager, per Aug. 128. Antwerpen, 25. Aug. Deutscher Le Platasur, Kontrakt 10. 2000. Roggen Roggen 10. 2000. Roggen Roggen 10. 2000. Roggen Roggen

15 25.

Antwerpen, 25. Aug. Deutscher La Platasug, Kontraktl
August 6.70, Septbr, 6.17^{1/2}, Okt. 6.15. per November 6.10,
Dezember 6.07^{1/2}. Umsata 55.000 kg. Tendemz: stetig.

Spiritus.

Nordh aus en, 25. Aug. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg
(104—1051) 80.75—81.75 Mg., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bls
1061) 91.50—92.50 M. per loke 12 19 ohne Fass ab Brennerel.

Hamburg, 25. August, Rübenrohzucker, 1. Prod., Basis 88%

			vorm.	nachm.	abends	
per	August		9.50	9.50		M.
	September		9.40	9.421/2		
	Oktober .		9.30	9.30		
	Okt./Dez .		9,321/2	9.80		
-	JanMärz		9.421/2	9.421/2		
	Mai		9 621/2	9.621/2		
			matt	behauptet		

							16	affee.		
Ha	mbu	rg	. 2	5.	Au	gu	st.		verage Santos	
per	Septe	mh	er					47.00 G.		G.
,	Dezei	mb	er					47.75 G.		G.
,	Marz							48.50 G.	48.75 G.	G.
	Mat							48 75 G.	48.75 G.	G.

Rio de Janeiro, 25. August, Kaffee-Zutuhren 8000 Sack in Rio, 76000 Sack in Santos. Havre, 25. August, Kaftee good average Santos per Sept, 60.00, per Dez. 60.00, per März 60.25. Mai 60.50. Ruhig.

Magdeburg, 25. August, Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 25.00—25.50. Rubig.

Eier.

Berlin, 25. Aug. Eier pro Schock: Vollfr. ausländ. Sorten 4.30 - 445. südruss. erste Sorten 4.10 - 4.20 M., in- und ausländ. bessere Sorten 4.10-4.30, in- und ausländische geringere Sorten 3.90-4.65. Kalkeier - -, kleine Eier 3.40-3.70, Kühlhauseier - -. Tendenz: Ruhlger.

Fettwaren und Gele. Köln, 25. August. Rüböl per loko 71.00, per Okt. 70.00. Hamburg, 25. Aug. Stadtschmalz 65.00, amerikan. Steam 56,25 Chamberlain 58.00.

Chemische Produkte

Hamburg, 25. Aug. Chilisalpeter per loko 10.35, März 10.80, frei Fahrzeug Hamburg, Tendenz: fest.

Bromes, 25. August. Baumwolle Upl. loko middl. 63.25.
Liverpool, 25. August. Baumwolle, Upl. loko middl. 63.25.
Liverpool, 25. August. Baumwolle, Umsatz 6000 Ballen, import 8000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 7000 Ballen.
Alexandria, 25. August. Aegyptische Baumwolle per Nov.
18.07. Jan. 1806. März 18.08

Metalle.

London, 25. August. Chili-Kupfer statig 68, 8 Mon. 69, Zinn, Straits ruhig 1879], 8 Mon. 1868], 8 Blet span., fest, 268], engl. 203], Zink, gow. Marke, stelig 203]s, spez. Marke 218]s.

Amerikanische Warenmärkte. Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York. 2	5. 8.	23. 8.		25. 8.	23. 8.
Weizen p. Sept.	953 4	951	Roggen loko	701/4	701/4
" "Dez.	983	981/8	Schmalz p.Sept.	11,12	11,20
Mais loko	813/4		" " Dez.	11,20	11,27
Mehl Spring cl.	4,00	4,50	New York		
Chicago.			Petroleum in Cases	11,00	14,00
Weizen p.Sept.	871		do. in Stard. White	8,70	8,70
Dez.	903/8		do. in Cred. Balanc.		200
Mais p. Sept	727/8		Kaffee loko	108/8	101/4
Hafer p. Sept	683/8		" p. Ang.	8.95	8,85
	418		, , Oktbr.	10.00	8,98
Dez.	443	448/0			

Tendenz: Weizen fest Mais fest

Schiffsnachrichten.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Sch uit ze Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Cheruskia 20. Aug. von Santiago de Cuba nach

New York. Amerika 21. Aug. von New York nach Hamburg.

Hamburg 21. Aug. in Neapel. Imperator 21. Aug. abends von

Cherbourg. Prinz Adalbert 21. Aug. nachm. in Hamburg.

Patriela 22. Aug. morgens auf der Elbe. — Sindamerika. West
Küste Amerikas: Alexandria 20. Aug. von Montevideo. Palatia

20. Aug. von Funchal. Valesia 21. Aug. morgens in Lissabon.

— Ostasien: Birkenfels 20. Aug. von Malta nach Dutkirchen.

— Ostasien: Birkenfels 20. Aug. von Malta nach Dutkirchen.

Pennag. Altmark 21. Aug. von Malta nach Dutkirchen.

21. Aug. von Punchal. Jug. von Malta nach Burseille. Brasilia

21. Aug. in Hayre, heimkehrend. Istria 21. Aug. in Suez. Preussen

21. Aug. von Pennag nach Colombo. Rita Wallem 21. Aug. von

Wladiwostok nach Nikolniewsk. Saxonia 21. Aug. in Hongkong.

heimkehrend. Spezia 21. Aug. in Yokokama. ausgehend. Süd
mark 21. Aug. von Aleier nach Port Said. — Verschiedene

Fahrten: Kronprinzessin Cecilie 21. Aug. 6 Uhr morgens in Bel
aus 21. Aug. in Digermulen.

Wasserstände.

Saale	Fall	Wuch		
Artern Nebra, Oberpegel Unterpegel Waissenfels, Oberpegel Unterpegel Irotha. Alsleben, Oberpegel Unterpegel	ng.+1,10 + ,34 +1,38 +2,48 +0,32 +2,26 +2,60 +1,90 +1,26	ug. + 1,00 + 2,04 + 1,58 + 2,56 + 6,22 + 1,84 + 2,50 + 1,50 + 1,12	- 10 36 10 40 8	10 2
Kalbe, Oberpegel.	- +1.06	- +1,57		_

iser. Eger. Elbe. Moldan.

		gust	Fall	Wuch*		A	ngust	Fall	Wuek
Jungbunzi. Laun Budweis Prag Pardubits Brandeis Melnik Leitmeritz, Aussig Dresden forgau.	25. 25. 25.	+0, 8 +0.24 +0.10 +0,82 +0,76 +1.85 +1,32 +0,78 +1.13 +0,26 +2.20	4 15 4 49 2 31 41 34 2	26	Wittenberg Rosslau Barby Schönebeck Magdeburg Tangermde. Wittenbrge. Dömits Boisenburg Hohnstori Lauenburg	24 25	+3,14 +2,71 +3,32 +2,70 +2,58 +8,45 +3,65 +1,50 +1,10 +1,35 +1,86	5 22 20 5	9 78

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 28. Aug. — Mitgetellt von der Firma August Mann. — Heute trafen ein: Dampfer "Leipzig", Kahn. Nr. 410, Rr. Kahn, Nr. 306, Sr. Sonnenschmidt, mit Stückgut von Hau-burg. Nr. 211, Sr. Kreisel, mit Stückgut von Berlin und Tangor-munde.



Jahre wie d ftunde liche 1 lic

in